

E-MOBILITÄT ALS JOBMOTOR

Rund um das Thema Elektromobilität entwickeln sich zahlreiche Dienstleistungsmodelle. Gefragt sind hochqualifizierte Fachkräfte – wie die Absolventen eines speziellen Ausbildungsgangs am RBZ Kiel.

Neue Technologien wirbeln den Mobilitätsmarkt durcheinander – und schaffen Zugang für zahlreiche Branchen. Auch das Regionale Bildungszentrum Technik (RBZ) in Kiel hat diese Entwicklungen voll im Blick und bereits 2013 einen Ausbildungsgang zum staatlich geprüften Techniker bzw. Technikerin mit Schwerpunkt Elektromobilität eingerichtet. Bereits heute gehen viele neue Fachkräfte an den Start.



Die Redaktion hat mit dem Leiter der Fachschule Elektromobilität, Guido Frevert, gesprochen.

FÜR WELCHE ZIELGRUPPE IST DIESE AUSBILDUNG GEEIGNET, WER FINDET ZUGANG?

Guido Frevert: Rund um das vernetzte Fahren und die Bereitstellung und Nutzung intelligenter Ladeinfrastruktur entwickeln sich zahlreiche Dienstleistungsmodelle für Elektromobilität – und das rasant. Hierfür benötigen wir künftig hoch qualifizierte Arbeitskräfte. Unsere Weiterbildung setzt auf einen mittleren Abschluss und eine abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich. Das Ganze umfasst vier Semester in Vollzeit und endet mit dem Abschluss zum staatlich geprüften Techniker. Darüber hinaus wird die Fachhochschulreife zuerkannt.

WAS KÖNNEN SIE DEN BEWERBERN BIETEN, WAS MACHT DIESE AUSBILDUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN SO BEMERKENSWERT?

Unser didaktisches Konzept sieht als oberste Priorität eine intensive Verknüpfung von Theorie und Praxis

– und das haben wir hervorragend gelöst. Zudem ist die Ausbildung kostenfrei. Unsere Bewerber kommen aus ganz Deutschland. Neben der Fachschule in Mölln, die ihren Schwerpunkt im Bereich Energiemanagement setzt, gibt es lediglich drei weitere Einrichtungen in München, Stuttgart und Dresden. Hier im Norden haben wir damit ein Alleinstellungsmerkmal.

IN WELCHEN BEREICHEN FINDEN DIE ABSOLVENTEN SPÄTER IHRE JOBS?

Staatlich geprüfte Techniker mit diesem Schwerpunkt werden auf dem künftigen Markt händierend gesucht werden. Es gibt zahlreiche Einsatzgebiete für sie: Gerade im Bereich der Entwicklung, in der Konstruktion oder der Forschung benötigen wir diesen erfahrenen Nachwuchs. Zudem befähigt dieser Abschluss natürlich auch zu einem Studium an der Fachhochschule.

Mehr zur Technikerfachschule Elektromobilität unter www.rbz-technik.de

